

## **Glasfaser-Ausbau in Rees stockt: Insolvenz bremst Internet-Anschlüsse**

Der Glasfaser-Ausbau in Rees und Umgebung ist wegen der Insolvenz einer Baufirma gestoppt. 374 Anschlüsse betroffen.

Veröffentlicht: Dienstag, 23.07.2024 05:43

### **Herausforderung beim Glasfaser-Ausbau in der Region**

Die digitale Infrastruktur in Deutschland steht vor einer bedeutenden Herausforderung. In der Stadt Rees, insbesondere in den Außenbereichen, lastet ein Stopp auf dem Glasfaser-Ausbau, der durch die Insolvenz einer beauftragten Baufirma verursacht wurde. Diese Firma arbeitete im Auftrag des Unternehmens Deutsche Glasfaser, das darauf abzielt, die Internetversorgung in ländlichen Gebieten zu verbessern.

### **Betroffene Haushalte und ihre Probleme**

Vor allem 374 Haushalte in Rees sind von dieser Unterbrechung betroffen. Diese Bewohner leben in sogenannten „weißen Flecken“. Dieser Begriff beschreibt Regionen, in denen die Internetgeschwindigkeit weniger als 30 Mbit pro Sekunde im Download beträgt. Eine langsame Internetverbindung ist nicht nur ein Komfortproblem, sondern kann auch die Möglichkeiten für Homeoffice, Online-Bildung und digitale Dienstleistungen einschränken.

## **Folgen für die Nachbargemeinden**

Obwohl die Hauptbetroffenheit in Rees liegt, spüren auch angrenzende Gemeinden wie Uedem, Kevelaer, Weeze und Kalkar die Auswirkungen. In diesen Städten sind allerdings nur wenige Anschlüsse betroffen, was die Situation nicht minder kritisch macht für diejenigen, die auf bessere digitale Anbindungen angewiesen sind.

## **Suchen nach Lösungen**

Deutsche Glasfaser ist derzeit auf der Suche nach einem neuen Partner, um die Arbeiten fortsetzen zu können. Die Ungewissheit über die Dauer dieser Suche wirft Fragen auf: Wann kann die Versorgung der betroffenen Haushalte verbessert werden? Der Stopp des Ausbaus könnte nicht nur die Lebensqualität der Betroffenen beeinflussen, sondern auch deren wirtschaftliche Perspektiven, insbesondere in einer Zeit, in der digitale Präsenz immer wichtiger wird.

## **Bedeutung der digitalen Infrastruktur**

Diese Situation verdeutlicht, wie entscheidend der Zugang zu schnellem Internet für die Entwicklung ländlicher Gebiete ist. Die digitalen „weißen Flecken“ sind nicht nur ein technisches Problem; sie stellen eine gesellschaftliche Herausforderung dar, die in Zeiten von Digitalisierung und Homeoffice zunehmend in den Fokus rückt. Es bleibt zu hoffen, dass durch die kommenden Änderungen der Glasfaser-Ausbau in der Region vorangetrieben wird und endlich eine zuverlässige Internetverbindung für alle Haushalte verfügbar ist.

- **NAG**

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)